



Cooperation . Research .
Education . Demonstration

Newsletter

07 | Februar 2021



FÖRDERUNG TRANSNATIONALER PROJEKTE 3
FUNDING OF TRANSNATIONAL PROJECTS



ABFALLKONZEPT FÜR DIE FACHHOCHSCHULE 4
BIELEFELD
*WASTE CONCEPT FOR THE UNIVERSITY OF AP-
PLIED SCIENCES BIELEFELD*



ENTWICKLUNG DER INFRASTRUKTUR TANSA- 5
NIAS
*DEVELOPMENT OF THE
INFRASTRUCTURE OF TANZANIA*

*CReED e.V. | Center for Research, Education
and Demonstration in Waste Management*

*Artilleriestraße 17 | 32427 Minden | Germany
Phone: +49 571 730 771 51 | Fax: +49 5703 9802-99
info@creed-ev.de | www.creed-ev.de*



AKTUELLES | CURRENT INFORMATION

Es kommt mehr und mehr an, dass wir ressourcenschonender, kreislaufwirtschaftlicher und transformatorischer werden müssen – das ist **die erfreuliche Nachricht**. Widerstände gibt es dennoch, das ist allerdings normal – genau wie Greenwashing, die aktuelle Vokabel für Schönfärberei. Fakt ist, dass über 60 Unternehmen und Institutionen beim regionalen Gemeinschaftsprojekt "CirQuality OWL" in Konsortialführerschaft von Energie Impuls OWL mitmachen. Graue Energie z.B. von Beton oder Elektronik rückt in den Fokus und es entstehen Lösungen, wie wertvolle Rohstoffe oder ganze Komponenten im Wirtschaftskreislauf gehalten werden können.

Die praktische Nachricht: die Fachhochschule Bielefeld hat ein Abfallkonzept für die mehr als 10.000 Studierenden und 500 Beschäftigten entwickelt. Da fällt einiges an Abfall an, der geordnet sortiert und entsorgt werden muss. Ein gutes Beispiel!

Die internationale Nachricht: anknüpfend an unser Forum Abfall - Eine Welt – Internationale Technik-Partnerschaft Ostafrika hat unsere Redakteurin und CReED-Mitarbeiterin Nicole Baeumer tiefer geschürft und Strukturdaten, Optionen und praktische Erfahrungen über die Infrastruktur in Ostafrika/Tansania herausgearbeitet.

... und mit einem lachenden und weinenden Auge kann berichtet werden: Nicole Baeumer hat ihren Masterabschluss im Studienfach Integrales Bauen. Dazu herzlichen Glückwunsch! Nicole wird uns verlassen und zum 01.03.2021 eine neue Stelle antreten. Das ist schade für uns. Wir bedanken uns bei Nicole Baeumer, M. Eng. für ihre wertvolle Arbeit für den Verein CReED – immer verlässlich, immer gute Ideen, immer zukunftsorientiert. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg!



*Vorsitzender CReED e.V.
Prof. Dr.-Ing. Johannes Weinig*

Impressum | imprint

CReED e.V. | Center for Research, Education
and Demonstration in Waste Management

V.i.S.d.P. | Prof. Dr.-Ing. Johannes Weinig
Artilleriestraße 17 | 32427 Minden | Germany

Redaktion | Nicole Baeumer, B. Eng.
Phone: +49 571 730 771 51 | info@creed-ev.de

FÖRDERUNG TRANSNATIONALER PROJEKTE

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat eine Richtlinie zur Förderung von transnationalen Projekten des Themengebiets „Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Designkonzepte und Technologien für die Schließung von Kreisläufen (ERA-MIN 2021)“ veröffentlicht.

Mit Hilfe von Forschung und Entwicklung sollen Beiträge zur Umsetzung einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft geleistet werden. Des Weiteren soll der Ausbau einer hochwertigen Kreislaufführung von metallischen und mineralischen Rohstoffen gestärkt werden.

Die innovativen und wirtschaftlich tragfähigen Designkonzepte, Technologien und Geschäftsmodelle sollen nicht nur entwickelt, sondern auch in die Praxis umgesetzt werden. Daher ist eine starke Wirtschaftsbeteiligung der Projektkonsortien notwendig.

Es werden transnationale Verbundprojekte gefördert, an denen mindestens drei Verbundpartner unterschiedlicher Länder aktiv beteiligt sein müssen. Der Förderzeitraum beträgt 12 bis 36 Monate und als Projektstart wird der 1. Mai 2022 empfohlen. Bis zum 1. April 2021 können Ideenskizzen als ersten Schritt der drei Antragsverfahren eingereicht werden.

FUNDING OF TRANSNATIONAL PROJECTS

The German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) has published a guideline for the funding of transnational projects in the thematic area "Resource Efficient Circular Economy - Design Concepts and Technologies for Closing Cycles (ERA-MIN 2021)".

With the help of research and development, contributions are to be made to the implementation of a resource-efficient circular economy. Furthermore, the expansion of high-quality recycling of metallic and mineral raw materials is to be strengthened.

The innovative and economically viable design concepts, technologies and business models are not only to be developed, but also put into practice. Therefore, a strong economic participation of the project consortia is necessary.

Transnational collaborative projects are funded, in which at least three collaborative partners from different countries must be actively involved. The funding period is 12 to 36 months and the recommended project start date is May 1, 2022. Idea outlines can be submitted until April 1, 2021 as the first step of the three application procedures.

Mehr Informationen | *More information*

www.era-min.eu/joint-call/era-min-joint-call-2021

www.era-min.eu/results

ABFALLKONZEPT FÜR DIE FACHHOCHSCHULE BIELE- FELD

Der Verein Creed steht im ständigen Kontakt mit wissenschaftlichen Einrichtungen. Oftmals entstehen Verknüpfungen oder eine Zusammenarbeit mit verschiedensten Hochschulen. Auch Studierende der Fachhochschule Bielefeld nehmen bei Projektarbeiten rund um das Thema Abfall immer wieder Kontakt zum CReED e.V. auf.

Aktuell bearbeitet die Studentin Vanessa Schemberger im Modul „Abfall- und Ressourcenwirtschaft“ ein Abfallvermeidungskonzept für die Fachhochschule Bielefeld. Die Ausarbeitung wird von Prof. Weinig betreut und entsteht in Kooperation mit der Abfallbeauftragten der Hochschule, Frau Heike Blöck.

Bisher wurden nur vereinzelte Maßnahmen zur Abfallvermeidung umgesetzt – ein ganzheitliches Konzept existiert noch nicht. Doch insbesondere Hochschulen tragen eine hohe Verantwortung die Pariser Klimaziele einzuhalten. Hochschulen sind die Institutionen, die spätere Entscheidungsträger*innen hervorbringen – genau das sieht Frau Schemberger als Motivation für ihre Projektarbeit.

Es sollen konkrete Maßnahmen vorgeschlagen werden, wie sich die Abfallmengen reduzieren lassen. Darüber hinaus werden Ideen für pädagogische Maßnahmen formuliert. Ziel der Projektarbeit ist die Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs, der als Arbeitsgrundlage und Inspiration dienen soll.

WASTE CONCEPT FOR THE UNIVERSITY OF APPLIED SCI- ENCES BIELEFELD

The Creed Association is in constant contact with scientific institutions. Often there are connections or cooperation with different universities. Also students of the University of Applied Sciences Bielefeld contact CReED e.V. again and again for project work around the topic of waste.

Currently, the student Vanessa Schemberger is working on a waste management concept for the Bielefeld University of Applied Sciences in the module "Waste and Resource Management". The concept is being supervised by Prof. Weinig and is being developed in cooperation with the university's waste management officer, Ms. Heike Blöck.

So far, only a few measures for waste prevention have been implemented - a holistic concept does not yet exist. However, universities in particular have a great responsibility to meet the climate targets set by the EU. Universities are the institutions that later produce decision-makers - this is precisely what Ms. Schemberger sees as the motivation for her project work.

Concrete measures are to be proposed on how to reduce the amount of waste. In addition, ideas for educational measures will be formulated. The goal of the project is to develop a catalog of measures that will serve as a basis for work and inspiration.



ENTWICKLUNG DER INFRA- STRUKTUR TANSANIAS

Das Netzwerk des Vereins CReED besteht aus internationalen Firmen, Organisationen und Bildungseinrichtungen. Im November 2019 fand bspw. das Forum Abfall zum Thema „Eine Welt – internationale Technikpartnerschaft Ostafrika“ statt. Zu dieser Zeit befand sich die Master-Studentin der FH Bielefeld Nicole Baeumer, welche seit über zwei Jahren für den CReED Verein arbeitet, in ihrem Auslandssemester in Tansania. Zusammen mit den Dozenten Abel Pallangyo und Jovint Kamara der University of Dar es Salaam nahm sie die tansanische Abfallwirtschaft genauer unter die Lupe.

Neben dem Thema Abfall werden in ihrer Master-Thesis auch die Infrastruktursektoren Wasser- und Abwassersystem sowie Straßen- und Verkehrssystem und deren Einfluss auf die Entwicklungen Tansanias untersucht.

In der Arbeit wird die Verbindung zwischen dem Infrastrukturausbau und die daraus entstehenden Entwicklungspotenziale für ein Land aufgezeigt. Insgesamt ist die Transformation der Gesellschaft zu einer weltweiten Aufgabe geworden. Dabei gilt es die Herausforderungen, ausgelöst durch Klimawandel, Ressourcenknappheit und Güterverteilung gemeinsam zu bewältigen.

DEVELOPMENT OF THE INFRASTRUCTURE OF TANZANIA

The network of the CReED association consists of international companies, organizations and educational institutions. In November 2019, for example, the Waste Forum took place on the topic of "One World - International Technology Partnership East Africa". At that time, Nicole Baeumer, a master student of the FH Bielefeld, who has been part of the CReED network for more than two years, was in her semester abroad in Tanzania. Together with the lecturers Abel Pallangyo and Jovint Kamara of the University of Dar es Salaam she took a closer look at the Tanzanian waste management.

In addition to waste, her master's thesis also examines the infrastructure sectors of the water and wastewater system, as well as the road and transportation system, and their impact on Tanzania's developments.

The thesis shows the connection between infrastructure development and the resulting development potential for a country. Overall, the transformation of society has become a global task. The challenges posed by climate change, resource scarcity and the distribution of goods must be overcome together.

Mehr Informationen | *More information*

Siehe Zusammenfassung der Masterarbeit | *See abstract of the master thesis*